

Tagungsprogramm
22. Tagung des Germanistenverbandes im Südlichen Afrika
University of Stellenbosch
31. März - 2. April 2005

LITERATUR UND SPRACHE – TRANSNATIONAL?

Mittwoch, 30. März 2005

Anreisetag mit Abholdienst vom Cape Town International Airport
 19.00 SAGV-Vorstandssitzung

Donnerstag, 31. März 2005

08.00 Anmeldung im Foyer, Arts Building, Merriman Avenue, Stellenbosch
 08.45 Eröffnung der Tagung: Raum 227, Arts Building
 Die Präsidentin des SAGV, Professor Carlotta von Maltzan
 Der Vizerektor (Forschung) der Universität Stellenbosch, Professor Walter Claassen
 Der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Harro Adt
 Die Generalkonsulin der Republik Österreich, Frau Christine Kivinen
 09.30 **Plenarvortrag I: Anil Bhatti, New Delhi** (Raum 227) Vorsitz: C. von Maltzan
 Nationale Philologie, kulturelle Homogenisierung und postkoloniale Diskurse

10.15 – 10.45 Teepause

10.45 – 12.15 Vorträge in Sektionen

	Sektion 1 R 227	Sektion 2 R 228	Sektion 3 R 226
10.45	Vorsitz: Volker Gretschel Janina Wozniak, Port Elizabeth „Goodbye Lenin“ oder: Wenn die sozialistische Vergangenheit zur Unterhaltung wird	Vorsitz: John Noyes Theo Elm, Erlangen Das Lokale, das Nationale, das Transnationale und die ‚freien Lüfte‘: Virtuelle Räume in Kafkas <i>Verschollenem</i>	Vorsitz: Gunther Pakendorf Mihaela Zaharia, Bukarest Ernst Jüngers <i>Afrikanische Spiele</i> – eine imagologische Studie?
11.15	Jürgen Gunia, Münster Photographie als Nomadologie. Mediale Deterritorialisierung in Arnold Stadlers Essay <i>Sehnsucht</i>	Sigrid G. Köhler, Münster (Trans)Nationalität auf Tahiti? Das Völkerrecht als Subtext in Georg Forsters <i>Reise um die Welt</i>	Andreas Hettiger, Johannesburg Erinnerung als Ritual. Epideiktische Verfahren zur Konstruktion einer Kriegsveteranen-Kultur
11.45	Erica Carter, Warwick „Mitteleuropa“: seine Wiederentdeckung im deutschen Film	Ulrike Kistner, Pretoria Jenseits des Anderen: Aufklärung transnational	Isabel dos Santos, Stellenbosch Grenzen in Heimat und Fremde. Zu Joseph Roths <i>Hiob</i>

12.15 – 13.45 Mittagessen im Botanischen Garten, „Katjeepering“, Neethlingstr.

14.00 – 15.00 Vorträge in Sektionen

	Sektion 4 R227	Sektion 5 R 228	Sektion 6 R 551
14.00	Vorsitz: Marie E. Müller Bernhard Kytzler, Durban Döblins Sonnengesang	Vorsitz: Kathleen Thorpe Hans-Volker Gretschel, Windhoek Jenseits von Kreuzberg liegt Namibia. Gerhard Seyfrieds aktueller Kolonialroman <i>Herero</i>	Vorsitz: Bernd Dolle-Weinkauff Joachim Warmbold, Tel Aviv „Leider klappt eine Kluft...“ Büchner in Israel
14.30	Manfred Durzak, Paderborn Hebels Kalendergeschichte <i>Kannitverstan</i> als literarisches Modell der Fremderfahrung?"	Astrid Starck-Adler, Mulhouse David Wolpes Memoiren. Europa vs. Afrika	Dirk Naguschewski, Berlin Dürrenmatt in Dakar

15.00 – 15.30 Teepause

15.30 – 17.30 Allgemeine Mitgliederversammlung des SAGV, Raum 227

18.15 Uhr Abfahrt in der Crozierstr. zum Empfang des deutschen Botschafters

19.30 Uhr Empfang des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland, Harro Adt
Residenz: „Kirstenberg“, 3 Glastonbury Drive, Bishops court, Kapstadt

iii

Freitag, 1. April 2005

8.30 – 9.15 **Plenarvortrag II: Hans-Jörg Knobloch, Johannesburg** (Raum 227)
Brauchen wir den Kanon? Vorsitz: Kathleen Thorpe

9.15 – 10.15 Vorträge in Sektionen

	Sektion 7 R227	Sektion 8 R 228	Sektion 9 R 226
9.15	Vorsitz: Rolf Annas Ernest Hess-Lüttich, Bern Sprachpolitik und Mediensystem in mehrsprachigen Gesellschaften	Vorsitz: Ulrike Kistner John Noyes, Toronto Goethe on Cosmopolitanism and Colonialism	Vorsitz: Kathleen Thorpe Kendall Petersen, Johannesburg How do you solve a problem like Hanna? : (Re-)Constructing the Narratives of the Hanna's of Bernhard Schlink and André Brink
11.15	Georg Grote, Dublin Vielsprachigkeit in Südtirol - Modell für Europa oder Kapitulation vor der Geschichte?	Alan Deighton, Hull "Literatur und Sprache – transnational?" The case of Thomas Mann's novel <i>Der Erwählte</i>	Marianne Zappen-Thompson, Windhoek Inter- und Transkulturelle Begegnungen in A.P. Brinks <i>On the other side of silence</i>

10.15 – 10.45 Teepause

iv

10.45 – 12.15

Vorträge in Sektionen

	Sektion 10 R227	Sektion 11 R 228	Sektion 12 R 226
10.45	Vorsitz: Georg Grote Anne Baker, Johannesburg Mehrsprachigkeit und DaF in Südafrika – ein Hindernis?	Vorsitz: Ulrike Kistner Kodjo Attikpoe, Frankfurt a.M. Das linguistische Bewusstsein im Spiegel der Translation: Ahmadou Kouroumas Romane in deutscher Übersetzung	Vorsitz: Gunther Pakendorf Cilliers van den Berg, Bloemfontein Engagierte Literatur in Deutschland und Südafrika – ein Vergleich
11.15	Jaques Bassock, Kassel Welches Mehrsprachigkeitskonzept für Kamerun bzw. Afrika?	Heide Wegener, Potsdam Grammatikalisierungspfade in europäischen und afrikanischen Sprachen	Maren Plaghki, Brüssel Frauenge-Schichten: das postkoloniale Subjekt in Riana Scheepers' <i>Feeks</i>
11.45	Djamel Eddine Lachachi, Oran Zur Mehrsprachigkeit in Algerien	Marie Elisabeth Müller, Nairobi „Achtung Gegenverkehr!“ – Dialog ohne Einbahnstraße. Wie man Geschichte(n) teilen und erzählen kann	Hannelore van Ryneveld, Kapstadt Transnational oder hybrid? Theoretische Überlegungen zu José Olivers Lyrik

12.15 – 13.45

Mittagessen im Bergzicht Heerenhuys, Bird Street

v

14.00 – 15.30

Vorträge und Workshop in Sektionen

	Sektion 13 R 227	Sektion 14 R 228	Workshop I R 551
14.00	Vorsitz: Andreas Hettiger Bernd Dolle-Weinkauff, Frankfurt am Main Postmoderne im deutschsprachigen Bilderbuch. Kulturelle und individuelle Erfahrungsräume in Werken von Quint Buchholz, Jörg Müller, Michael Sowa, F.K. Waechter u.a.	Vorsitz: Hans-Jörg Knobloch Michaela Holdenried, Berlin Das Nomadische als Denkfigur in der neueren deutschen Literatur	Vorsitz: M Zappen-Thompson Annette Berndt, Kassel Sprachenlernen im Alter: Warum ältere Menschen so gerne eine Fremdsprache lernen
14.30	Regina Weinkauff, Heidelberg „Was kann denn dieser Mohr dafür...“ – Identitätsbildungskonzepte und Bilder kultureller Vielfalt in der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur	Gunther Pakendorf, Kapstadt „...sonst war alles in mir ausgelöscht von einem überwältigenden Gefühl der Vergangenheit.“ Oder: Sebalds Nomaden	
15.00	Eckhard Bodenstein, Zululand Zulu-Studenten im Umgang mit deutschen Bildtexten	Oliver S. Müller, Windhoek „Sprechen die Blumen hier Deutsch?“ - Grenzerfahrungen und Grenzüberschreitungen in Emine Sevgi Özdamars <i>Seltsame Sterne starren zur Erde</i>	

vi

15.30 – 16.00 Teepause

16.00 – 17.00 Vorträge in Sektionen

	Sektion 15 R 227		Sektion 16 R 325
16.00	Vorsitz: Undine Weber Karl Müller, Salzburg Österreichische Schriftsteller- Innen des Exils seit 1933. Texte und Kontexte. Eine Online-Plattform		Vorsitz: Renate du Toit Peter Wagener, Mannheim Gesprochenes Deutsch im Internet. Digitale Spracharchive am Beispiel der „Datenbank Gesprochenes Deutsch“ des Deutschen Spracharchivs
16.30	Carlotta von Maltzan, Stellenbosch „Sagen, schweigen, blicken“. Zu Elfriede Jelinek		Dakha Deme, Dakar Tonsprache Deutsch?

18.30 Empfang und Autorenlesung: Sabine Scholl „Wer weiß, was stimmt“ –
Sasol Kunstgalerie, US Museum, Ryneveldstr. Vorsitz: Kathleen Thorpe

vii

Sonnabend, 2. April 2005

8.30 – 9.15 **Plenarvortrag III: Inge Stephan, Berlin** (Raum 227) Vorsitz: C von Maltzan
Berlin – Babylon. Multilingualität und Multikulturalität in Berlin-Texten nach 1989

9.15 – 10.15 Vorträge in Sektionen

	Sektion 17 R 227	Sektion 18 R 228	Sektion 19 R 226
9.15	Vorsitz: Michaela Holdenried Brigitte Selzer, Kapstadt Frauengestalt(en) der „Jahrhundertwende“	Vorsitz: Rolf Annas Michael Eckardt, Göttingen Das Fach Deutsch/Germanistik in Südafrika im Spiegel seiner Hochschulschriften 1922-2001. Bericht einer Dokumentation	Vorsitz: Djamel E Lachachi Jürgen Ott, Strasbourg Interkulturelle Didaktik – welche Einheiten für die Kohärenz des neuen Paradigmas?
9.45	Kathleen Thorpe, Johannesburg Transdisziplinäre und transnationale Aspekte der zeitgenössischen Frauenliteratur	Ingrid Wagener, Pretoria Jugend im innergesellschaftlichen Konflikt – Ein Vergleich	Aoussine Seddiki, Oran Interkulturelle Kommunikation am Beispiel von <i>Deutsch für Algerien</i> – <i>Ein interkulturelles Lehrwerk</i>

10.15 – 10.45 Teepause

viii

	Sektion 20 R 227	Sektion 23 R 228	Workshop II R 325
10.45	Vorsitz: Janina Wozniak Stephan Mühr, Windhoek Interkulturelle Missverständnisse in der südafrikanischen Rezeption des „Postkolonialismus“	Vorsitz: Eckard Bodenstein Claudia Müller, Umtata Ausspracheschwierigkeiten von Xhosa-Muttersprachlern	Vorsitz: Isabel dos Santos Peter Wagener, Mannheim Deutsch als Minderheitensprache
11.15	Undine Weber, Grahamstown Die Grenzen des Sagbaren? Einblicke in den Umgang mit dem Holocaust und über die deutsche Vergangenheitsbewältigung in der Literatur	Renate du Toit, Stellenbosch Deutsch als Fremdsprache und das südafrikanische NQF (National Qualifications Framework) - ein nationaler und transnationaler Vergleich	
11.45	Philip van der Merwe Potchefstroom De-composing fragmentation: <i>Michael Kohlhaas</i> by Heinrich von Kleist and <i>Ragtime</i> by E.L. Doctorow		

13.00 Weinprobe mit anschließendem Mittagessen im „Bergkelder“. Abfahrt auf dem Parkplatz vor dem Arts Building in der Merriman Avenue um 12.30 Uhr

Ab 12.30 Uhr Abreise mit Shuttleservice zum Flughafen